

Nationaler Verband für die
Interessen der Velofahrenden
Birkenweg 61
CH-3013 Bern

Tel 031 318 54 11
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch
PC-Konto 34-2641-5

Medienmitteilung vom 3. August 2018

Bike2school mit Frühjahrsrekord

Rund 3000 Kinder und Jugendliche sind dieses Frühjahr dank bike2school, der nationalen Mitmach-Aktion von Pro Velo Schweiz, während vier Wochen mit dem Velo in die Schule gefahren. Dies ist ein neuer Teilnahmerecord. Die Klassen haben insgesamt 293'000 km zurückgelegt.

Bike2school hat zum Ziel, dass mehr Kinder das Velo als Verkehrsmittel für den Alltag entdecken. Mit einem Wettbewerb werden Schulklassen motiviert, während vier Wochen das Velo für den Schulweg zu benutzen. Die Aktion richtet sich an Klassen ab der 4. Primarstufe in der ganzen Schweiz. Die Teilnehmenden der Frühjahrsaktion kommen aus 23 verschiedenen Kantonen, wobei der grösste Teil der Klassen aus der Deutschschweiz stammt. Aus der Romandie und dem Kanton Tessin kommen 14 Prozent der teilnehmenden Klassen. In diesen Teilen der Schweiz sind Aktionen wie bike2school besonders wichtig, weil das Phänomen der Elterntaxi – wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren – dort besonders stark verbreitet ist. Während in der Deutschschweiz 11 Prozent aller Kinder regelmässig, das heisst mindestens einmal pro Woche, mit dem Elterntaxi zur Schule gebracht werden, sind es in der Romandie 50 und im Tessin gar 63 Prozent.

Immer mehr Elterntaxis

Gemäss den Zahlen des jüngsten Mikrozensus Mobilität und Verkehr¹ des Bundesamts für Statistik (BFS) hat sich der Anteil jener Kinder, die mit dem Elterntaxi zur Schule gefahren werden, zwischen 2005 und 2015 schweizweit um 40 Prozent erhöht. Die Eltern schicken ihre Kinder nicht zu Fuss oder mit dem Velo in die Schule, weil sie den Schulweg als unsicher einstufen. Durch ihr Verhalten tragen sie jedoch zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen rund um die Schulhäuser bei. Somit wird der Schulweg tatsächlich gefährlicher für alle und die Ängste der Eltern nehmen zu: Hier handelt es sich also um einen Teufelskreis, den Pro Velo unter anderem mit der Aktion bike2school durchbrechen helfen will.

Gutes Beispiel aus dem Südtessin

Um den Schulweg sicherer zu machen, können Gemeinden ein Mobilitätskonzept erstellen. Dieses hilft, gefährliche Stellen zu identifizieren und in einem zweiten Schritt

¹ <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/mobilitaet-verkehr/erhebungen/mzmv.html>

zu entschärfen. Stabio, eine Gemeinde im Süden des Tessins, hat ein solches Konzept erarbeitet und damit die Nutzung des Velos bei den SchülerInnen gestärkt.

Nadia Bianchi, die Abteilungsleiterin Schule und Bildung der Gemeinde Stabio, unterstützt die Aktion bike2school. „Verkehrsgewohnheiten können nur über die Kinder geändert werden“ sagt sie. „Ich rate dem Lehrpersonal, die Schülerinnen und Schüler jeden Morgen zu fragen, was ihnen auf dem Schulweg besonders gefallen hat. Somit sollen die Kinder, die mit dem Auto hingefahren wurden, merken, dass man mit dem Velo oder zu Fuss bereits was erlebt und diese Erkenntnis zurück in die Familien tragen. Ich werde die Aktion bike2school auch im Herbst wieder vorschlagen.“

Auskünfte

Yvonne Müller | Leitung bike2school | 031 318 54 14

Nationalrat Matthias Aebischer | Präsident Pro Velo Schweiz | 079 607 17 30

Bike2school ist eine nationale Aktion von Pro Velo Schweiz zur Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche. Klassen ab der vierten Primarstufe fahren während vier frei wählbaren Wochen innerhalb des Schuljahres so oft wie möglich mit dem Velo in die Schule. So sammeln sie Punkte und Kilometer im Wettbewerb um die attraktiven Klassen- und Einzelpreise. Begleitaktionen rund um die Themen Gesundheit, Ernährung, Umwelt oder Verkehrssicherheit runden die Aktion ab. Partner sind die Gesundheitsförderung Schweiz, die Prof. Otto Beisheim-Stiftung und 21 Kantone. Die Anmeldung für die kommende Schuljahraction ist offen.

Informationen: www.bike2school.ch

Bestellen von Informationsflyern: info@bike2school.ch

Pro Velo Schweiz ist die nationale Dachorganisation für die Velofahrenden in der Schweiz. Sie vertritt die Interessen von 40 Regionalverbänden mit über 35'000 Einzelmitgliedern.

www.pro-velo.ch